

<b>Leerstehende Wohnungen am 1. Juni 2010</b>	<b>Total</b>	<b>Wohnungen mit ... Wohnräumen</b>					
---	--------------	-------------------------------------	--	--	--	--	--

		<b>1 oder 1 1/2</b>	<b>2 oder 2 1/2</b>	<b>3 oder 3 1/2</b>	<b>4 oder 4 1/2</b>	<b>5 oder mehr</b>	<b>6 oder mehr</b>
Zug	41	4	5	14	12	6	0
Oberägeri	6	0	1	1	1	2	1
Unterägeri	30	1	2	12	8	1	6
Menzingen	7	0	1	2	2	2	0
Baar	21	1	3	9	4	4	0
Cham	4	0	0	0	3	1	0
Hünenberg	7	0	0	2	3	2	0
Steinhausen	3	0	0	0	2	0	1
Risch	4	0	0	0	3	1	0
Walchwil	9	0	0	0	4	2	3
Neuheim	13	0	0	2	3	1	7

<b>Total Leerwohnungsbestand</b>	<b>145</b>	<b>6</b>	<b>12</b>	<b>33</b>	<b>35</b>	<b>17</b>	<b>3</b>
<b>davon zu verkaufen</b>	<b>39</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>5</b>	<b>15</b>

**Vorjahr / Bestand Juni 2009: \*144**

Definition Leerwohnungen:

Als Wohnung gilt die Gesamtheit der Räume, die als bauliche Einheit zur Unterbringung einer oder mehrerer Haushalte bestimmt sind und die im Zeitpunkt der Zählung ausschliesslich zu Wohnzwecken dienen. Als Leerwohnung im Sinn der Zählung versteht man jede Wohnung oder jedes Einfamilienhaus, möbliert oder unmöbliert, welche(s) gleichzeitig den zwei folgenden Bedingungen entspricht: nicht besetzt, aber bewohnbar am 1. Juni 2010 ausgeschrieben zur dauernden Miete (mindestens für drei Monate) oder zum Verkauf.

Zug, 10. August 2010

AMT FÜR WOHNUNGSWESEN  
DES KANTONS ZUG